

# Wer muss Erbrochenes wegputzen?

**Beitrag von „TorfUndTeer“ vom 4. Mai 2014 16:27**

Ich bin Lehramtstudentin und arbeite nebenbei schon an einem Gymnasium.

Neulich erbrach sich ein Unterstufenkind (nicht meine Klasse, aber vor meinem Raum) auf dem Flur. Chaos, aufgeregte Schüler... Und die Frage stand im Raum: Wer macht es jetzt weg? Die SuS bekamen von der Sekretärin Besen, Schaufel, Küchenrolle... KEINE Handschuhe oder Desinfektionsmittel! Die sollten es dann damit wegmachen. Auf meine Frage, wie es denn mit Ansteckungsgefahr sei, hieß es nur: Ach nein, der hat sicher nur zuviel gegessen. Aha.

Ich habe natürlich die Sekretärin gefragt, (da die anderen betroffenen Kolleginnen auch alles Aushilfen waren, die keine Ahnung hatten) wer sowas normalerweise wegmacht: Sie täte es bestimmt nicht, das sei ihr viel zu eklig und der Hausmeister auch nicht, auf keinen Fall (den hätte ich jetzt am ehesten als zuständig empfunden). Mehr wusste sie auch nicht. Es scheint keinerlei Regelung zu geben, obwohl sowas doch sicher öfter passiert.

Das Ende vom Lied: Die Kinder machten es natürlich nicht weg, verständlicherweise, und eine Kollegin aus einer weiteren Klasse erbarmte sich.

Da wir Wasser und Seife nur im Keller haben, durfte sie dann mit den dreckigen Händen weiter Unterricht machen... Und irgendwie fühle ich mich schlecht, dass ich mich da nicht in der Pflicht sehe, aber die Lehrerin des kranken Kindes sah das wohl ähnlich.

Habe nun ein paar Tage gegrübelt und bin zu dem Schluss gekommen, dass ich überhaupt keine Lösung weiß. Ich muss ehrlich sagen, ich verstehe da alle Beteiligten, ich könnte sowas auch absolut nicht wegmachen, da würde ich gleich danebenk...en. Ich sehe mich auch nicht unbedingt als Putzfrau an. Aber: die Schüler kann man das doch auch nicht machen lassen! Gerade wenn mal wieder das Norovirus umgeht oder so... Außerdem sollte man doch denken, dass entsprechendes Putzmaterial da ist, aber Fehlanzeige.

Im Hygieneplan meines Landes finde ich keine eindeutigen Angaben.

Darum meine Frage nun: Wie handelt ihr in so einer Situation und wie wird sowas an eurer Schule gehandhabt?

---

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 4. Mai 2014 16:56**

Wir streuen Katzenstreu darüber und der Hausmeister ist dann so nett alles aufzufegen. Geschieht recht häufig, leider, funktioniert aber von den Abläufen her problemlos.

Herzliche Grüße  
strubbelsuse

---

### **Beitrag von „bienchen83“ vom 4. Mai 2014 16:56**

Ich bin an einer Grundschule und dort passiert soetwas ja öfter. Ich muss sagen, dass es an unserer Schule einen sehr tollen Hausmeister gibt.

Ich würde aber niemals auf die Idee kommen das betroffene Kind oder andere Kinder der Klasse das weg machen zu lassen, wenn unser Hausmeister gerade nicht zur Stelle ist, dann mache ich das.

Mein Geheimtipp (der gar nicht so geheim ist): Katzenstreu! Das Zeug ist unglaublich gut, aufstreuen, warten und auffegen.

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 4. Mai 2014 17:33**

#### Zitat von TorfUndTeer

Ich habe natürlich die Sekretärin gefragt, (da die anderen betroffenen Kolleginnen auch alles Aushilfen waren, die keine Ahnung hatten) wer sowas normalerweise wegmacht: Sie täte es bestimmt nicht, das sei ihr viel zu eklig und der Hausmeister auch nicht, auf keinen Fall (den hätte ich jetzt am ehesten als zuständig empfunden). Mehr wusste sie auch nicht. Es scheint keinerlei Regelung zu geben, obwohl sowas doch sicher öfter passiert.

...

Ich sehe mich auch nicht unbedingt als Putzfrau an. Aber: die Schüler kann man das doch auch nicht machen lassen! Gerade wenn mal wieder das Norovirus umgeht oder so... Außerdem sollte man doch denken, dass entsprechendes Putzmaterial da ist, aber Fehlanzeige.

Im Hygieneplan meines Landes finde ich keine eindeutigen Angaben.

Frage dich selbst: Wie würde eine PROFESSIONELLE Fachkraft (Krankenpflegerin, Reinigungsfachkraft) damit umgehen? Würde so jemand hier ohne Handschuhe, ohne

Desinfektionsmittel agieren?

Und der Hausmeister und die Sekräterin waren wieder schlauer als all die studierten Lehrkräfte...

Gruß !

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 4. Mai 2014 18:06**

Ich ekle mich auch wahnsinnig vor Erbrochenem und kann das nicht wegmachen. Zum Glück hatte ich lange nicht mehr das Problem. Sobald ein Kind über Übelkeit klagt, hat es schon einen Eimer neben sich - sicherheitshalber. In der Klasse habe ich ein Tütchen mit Katzenstreu. Das kommt im Notfall zum Einsatz. Der Hausmeister würde dann weiterhelfen.

Handschuhe sind griffbereit vorhanden. Die benutzen wir auch bei blutenden Wunden.

Falls Stühle oder Fußboden mit Erbrochenem, Urin oder ähnlichem verschmutzt sind, gebe ich immer einen Hinweis an die Putzfrau, damit der Boden oder das Möbelstück besonders geputzt werden.

Tootsie

---

### **Beitrag von „alias“ vom 4. Mai 2014 18:44**

Ich würde - falls der Hausmeister sich als nicht zuständig erklären würde - kurz beim Schulträger anrufen. Der ist für die Gebäude und deren Unterhalt und Reinhaltung zuständig.

Der Schulträger würde sich als Vorgesetzter dann wohl mit dem Hausmeister in Verbindung setzen und dafür sorgen, dass das Problem "eilvernehmlich" gelöst wird. Falls das nicht geschieht, sollte die Schulleitung Kontakt mit dem Bürgermeister aufnehmen um die Zuständigkeiten für sofort und für die Zukunft abzuklären.

Das pädagogische Personal ist sicherlich NICHT für Reinigungsarbeiten zuständig.

---

### **Beitrag von „Dejana“ vom 4. Mai 2014 19:02**

Bei uns kommen da ein paar Verkehrshuetchen drum rum, damit Kinder nicht durchlatschen. Sand drauf, trocknen lassen und dann macht der Hausmeister das weg. Wenn's schneller gehen muss, machen das unsere "teaching assistants",...oder ich mach's halt selbst (allerdings nicht, wenn ich zu dem Zeitpunkt unterrichte...da geht meine Klasse vor und die lass ich nicht zum Putzen unbeaufsichtigt). Wir machen da kein grosses Tamtam drum. Unsere Schueler sind zwischen 4 und 11 Jahren alt, da passiert das schon mal (die Kleinen pullern dann auch manchmal aus Versehen, wenn sie's nicht mehr zur Toilette schaffen).

Handschuhe hat man bei uns aber immer an, wenn man Erstversorgung leistet...Desinfektionsmittel nutzen wir im Klassenraum, denn da bekommt man das Zeug so schlecht aus dem Teppich.

Die Schueler wuerden wir das nicht wegmachen lassen.



---

## Beitrag von „TorfUndTeer“ vom 4. Mai 2014 20:18

Vielen Dank schon mal für eure Antworten. Und auch interessant, dass es da durchaus unterschiedliche Sichtweisen gibt. Katzenstreu haben wir leider nicht, offensichtlich gibt es ja nicht einmal Handschuhe, aber ich habe keinen festen eigenen Raum, darum kann ich es jetzt nicht immer mitnehmen... Habe aber durchaus schon übergibt, der Sekretärin eines mitzubringen, für den Fall... wenn ich dann mal einen festen Arbeitsplatz hab, dann ist das sicher ne gute Lösung, soll ja auch Geruch binden.

Wisst ihr, ob der Gesetzgeber irgendwas dazu sagt? Ich habe in verschiedenen Hygieneplänen gelesen, zuständig zum entfernen von Exkrementen und Sekreten sind Lehrer/Schüler... aber das ist nicht eindeutig geregelt.

### Zitat

‘Frage dich selbst: Wie würde eine PROFESSIONELLE Fachkraft (Krankenpflegerin, Reinigungsfachkraft) damit umgehen? Würde so jemand hier ohne Handschuhe, ohne Desinfektionsmittel agieren?

Und der Hausmeister und die Sekräterin waren wieder schlauer als all die studierten Lehrkräfte...

Dem konnte ich jetzt nicht viel entnehmen, könntest du das konkretisieren?

### Zitat

Ich ekle mich auch wahnsinnig vor Erbrochenem und kann das nicht wegmachen. Zum Glück hatte ich lange nicht mehr das Problem. Sobald ein Kind über Übelkeit klagt, hat es schon einen Eimer neben sich - sicherheitshalber.

In diesem Fall ist es in der Mittagspause passiert, die Schüler waren offenbar ohne Aufsicht. Aber du hast recht, das ist n guter Tipp, ich persönlich hatte ja gedacht, Kinder jenseits des Grundschulalters würden es schon bis zum Klo schaffen, aber offenbar stimmt das nicht. 😞

Zitat

Bei uns kommen da ein paar Verkehrshuetchen drum rum, damit Kinder nicht durchlatschen.

Das wiederum stelle ich mir irgendwie ulkig vor 😄 Aber auch ein guter Tipp!

Zitat

Ich würde - falls der Hausmeister sich als nicht zuständig erklären würde - kurz beim Schulträger anrufen. Der ist für die Gebäude und deren Unterhalt und Reinhaltung zuständig.

Der Schulträger würde sich als Vorgesetzter dann wohl mit dem Hausmeister in Verbindung setzen und dafür sorgen, dass das Problem "eilvernehmlich" gelöst wird. Falls das nicht geschieht, sollte die Schulleitung Kontakt mit dem Bürgermeister aufnehmen um die Zuständigkeiten für sofort und für die Zukunft abzuklären.

Das pädagogische Personal ist sicherlich NICHT für Reinigungsarbeiten zuständig.

Alles anzeigen

Das ist natürlich das, was ich gerne hören will, aber unser Hausmeister sieht das offenbar anders... Aber beim Schulträger könnte ich ja mal anrufen und nachfragen. Mit irgendjemandem anlegen möchte ich mich aber nicht, da ich nur ein kleines Honorarkräftchen bin...


---

**Beitrag von „Trantor“ vom 5. Mai 2014 08:20**

Bei uns ist es eher mal Blut, da ruft unser SHV bei der Reinigungsfirma an und die schicken jemanden.

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 5. Mai 2014 08:55**

Bei uns passiert es leider auch sehr häufig, dass sich Kids übergeben. Da passiert leider erst mal gar nichts. Es wird vielleicht irgendetwas drüber gelegt. Am Anfang hat mir ein Kind in die Klasse gebrochen, daraufhin wurde mein Klassenraum geschlossen  Großartig, wenn man ab deer 3. Stunde keinen Raum mehr hat. Inzwischen wird wohl die Putzfirma informiert und die schicken dann so schnell wie möglich jemanden...

---

### **Beitrag von „Sternkind“ vom 5. Mai 2014 16:21**

Das ist auch mein absoluter Albtraum, dass mir so etwas einmal passiert! Es ist mir - obwohl ich in einer Grundschule unterricht - zum Glück noch nie passiert!!! Wir rufen den Hausmeister an, der das dann wegmacht. Sollte er aber gerade nicht in der Nähe sein, müssen wir es auch wegputzen - oder aber wenn es möglich ist den Raum einfach verlassen und abschließen. Aber Kollegen haben auch schon erzählt, dass sich manche Schüler wohl gar nicht so sehr davor ekeln, wenn ihre Freundin/ ihr Freund erbrochen hat. Sie ziehen sich dann Handschuhe an und machen es mit Papiertüchern weg. Dann wird eine Notiz für die Renigungskräfte schreiben, dass z.B. der Tisch wegen Erbrochenem desinfiziert werden sollte.

---

### **Beitrag von „Scooby“ vom 6. Mai 2014 22:21**

Hausmeister.

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 7. Mai 2014 16:05**

Katzenstreu drauf, dann wegfegen.

Ich habe selber Sagrotan, Mülltüten (haben keine im Eimer), Küchenrolle und Handschuhe im Schrank. Ich kann nicht in einem Raum unterrichten wo es nach Erbrochenem riecht. Dazu kommt, dass es den Kindern ohnehin schon sehr peinlich ist. Je mehr Gewese gemacht wird darum desto schlimmer, finde ich.

---

### **Beitrag von „drsnuggles“ vom 7. Mai 2014 18:34**

Ich habe auch Katzenstreu griffbereit und wir haben eine Kiste mit Einmalhandschuhen und Desinfektionsmittel. Das haben wir uns im Kollegium gemeinsam überlegt, nach einem "Akutfall". Da muss man schon selbst aktiv werden. Das passt schon. Ich bin (irgendwie) der Ansicht, wenn man mit Kindern arbeitet, muss man so etwas abkönnen. Es ist ein Unding für mich, Klassenkameraden mit der Säuberung zu beauftragen. Ähnlich verhält es sich für meinen Teil mit dem Entfernen diverser Krabbeltiere, Wespen etc., die ja besonders in jüngeren Klassen gerne mal für hysterische Anfälle sorgen. Ich für meinen Teil würde in solchen Fällen nicht den Hausmeister behelligen. Ich hätte sonst immer das Gefühl, bei den Schülern als "Mimose" dazustehen und das ist so gar nicht mein Ding... Manchmal muss man sich halt überwinden, finde ich, denn auch solche Gegebenheiten sind mehr oder minder (pädagogischer) Alltag.

---

### **Beitrag von „juna“ vom 7. Mai 2014 21:56**

Katzenstreu heißt bei uns an der Schule - eben weil es so gut funktioniert - "Kotzenstreu" 😊

Dann kommt der Hausmeister.

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 8. Mai 2014 15:51**

Was macht ihr in euren Schulen, dass die Schüler soviel rumkotzen?

---

## **Beitrag von „caliope“ vom 8. Mai 2014 16:59**

Bei mir hat noch keiner gekotzt. Ich sage meinen Schülern bereits am Anfang des Schuljahres, dass es bei mir eine feste Regel gibt: Es ist verboten, sich in den Klassenraum zu übergeben. Sie wären alle alt genug, zumindest bis zum Papierkorb zu rennen und sich in die Mülltüte zu übergeben. Besser noch bis zur Toilette. Aber nun gut, Papierkorb geht im Notfall auch. Öhm... das klappt.